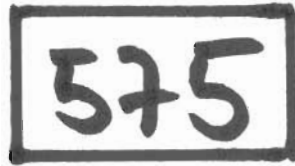


Uster, im Januar 09



Motion zur Förderung umwelt- und gesundheitsbewusster Mobilität - Multimobilitag

Antrag:

Der SR organisiert 2009 einen auf Uster zugeschnittenen Multimobilitätstag im Sinne des EU weiten Aktionstages „in die Stadt ohne mein Auto“ und orientiert sich dabei am Multimobilitag in Zürich.

Begründung:

Die Schweiz ist mobil. Knapp 40 km legt jeder Schweizer, jede Schweizerin pro Tag zurück - im Jahr eine halbe Erdumrundung. Für rund zwei Drittel der Tagesdistanz wird das Auto benutzt. Die Vorteile des individuellen Nahverkehrs können die verursachten Nachteile wie Lärm, Verkehrsunsicherheit, Verschlumung, Luftqualitätsverlust, Immobilienentwertung etc. zunehmend nicht mehr wettmachen. Darunter leidet die Wohnqualität und langfristig die Standortqualität.

Aber es geht auch anders! Für den Nahverkehr gibt es attraktive Alternativen und viel Neues zu entdecken.

In über 2000 europäischen Städten werden seit einigen Jahren Aktionen zu umwelt- und gesundheitsbewusster Mobilität durchgeführt. Ziel ist es, dabei auf die örtliche Wohn- und Lebensqualität aufmerksam zu machen. Dazu gehört auch die Bewusstwerdung der eigenen Mobilität. Im Bezug auf die Mobilität sollen mit diesen Aktionen Wege zu einer lokal ressourcenschonenden Gesellschaft aufgezeigt werden und daraufhin innovative Ideen zur Umsetzung gelangen. Ein Mehr an Langsam- und Nahverkehr bewirkt zugleich, dass lokal ansässiges Gewerbe mehr im täglichen Einkaufsverhalten berücksichtigt wird.

In Zürich beispielsweise findet jeweils im Herbst unter dem Patronat des Stadtrates der Multimobilitag statt. Der Anlass hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Volksfest mit grossem Publikumsaufmarsch entwickelt, an dem unterschiedliche Fortbewegungsarten für den Nahverkehr vorgestellt werden. Nebst zu Fuss gehen, Rad oder Rollschuh fahren gibt es andere sinnvollere Alternativen zur klassischen Einkaufsfahrt mit dem Benziner. Elektrowelos, das Twike, Carsharing,. Der Anlass zeigt auf, dass am Wohnort auf das Auto zu verzichten ein Beitrag für die eigene Gesundheit sowie den Klimaschutz ist und gleichzeitig die Attraktivität des Quartiers steigert.

Hauptsponsor für den Multimobilitag ist in Zürich das ewz. In Uster käme als Hauptsponsor dessen Pendant, Energie Uster, in Frage. Weiter könnten in Uster die Abteilungen „Gesundheit“, „Sicherheit“ und „Stadtplanung und Verkehr“ gemeinsam das Patronat für das Hauptprogramm übernehmen. Ein solcher Anlass böte eine optimale

Plattform für die Gesundheitsprävention und den idealen Moment, Ideen zu einer nachhaltigeren Verkehrsentwicklung in Uster zu präsentieren und ganz im Sinne der lokalen Agenda 21 ein Diskussionsforum rund ums Thema Mobilität in der Stadt abzuhalten.

Das lokale Gewerbe könnte mittels Sonntagsverkauf in den Anlass eingebunden werden und lokale Vereine, wie z.B. Kunstradfahrer-Verein oder Rollsportclub, mit einem speziellen Auftritt. So würde der Anlass über Uster ausstrahlen. (weitere mögliche Akteure für einen gelungenen Anlass siehe auch <http://www.stadt-zuerich.ch/internet/zmm/home.html> und da weiter unter Links)

Für die Grünen

Handwritten signatures of Simone Michel and Thomas Wüthrich in blue ink. The signature of Simone Michel is on the left and the signature of Thomas Wüthrich is on the right, separated by an ampersand.

Simone Michel und Thomas Wüthrich